Fabrikant: *Siemens-Schuckertwerke, Nürnberg.*

Zusatz zu

S₇₉ Induktionszähler für Mehrphasenstrom mit drei Triebssystemen, Type D 12.

Fabrikant: *Société des Compteurs de Genève.*

S₉₂ Induktionszähler für Einphasenwechselstrom, Type SIP 2 A.

Fabrikant: *Landis & Gyr A.-G., Zug.*

S₉₃ Blindverbrauchsähler für Mehrphasenstrom mit drei Triebssystemen, Type MF1 φ .

Fabrikant: *Moser, Glaser & Co., Basel.*

Zusatz zu

S₂₅ Stromwandler, Typen StOF 1—10, von 15 Frequenzen an aufwärts.

Fabrikant: *Maschinenfabrik Oerlikon.*

Zusatz zu

S₃₅ Stromwandler, Type PSTF 10. 60, von 15 Frequenzen an aufwärts.

Bern, den 3. März 1932.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. November 1931 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Fernkabel Rapperswil—Chur.

Teilstrecke Rapperswil—Niederurnen.

Die Telegraphen- und Telefonverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der für die Kabellegung Rapperswil—Niederurnen erforderlichen Grab- und Maurerarbeiten. Die Kabel werden in einem aus Zoresen gebildeten Kanal durchschnittlich 60—70 cm tief verlegt.

Die als 1. Etappe zu betrachtende Strecke wird in die folgenden zwei Bau Lose eingeteilt:

Baulos I. Zentrale Rapperswil bis Brücke über den Linthkanal bei Schloss Grytau, km 12,5.

Erdaushub	ca. 4500 m ³
Mauerwerk	ca. 50 m ³

Baulos II. Brücke über den Linthkanal bei Schloss Grytau bis Verstärkeramt Niederurnen, einschliesslich Abzweig nach Uznach, km 13,000.

Erdaushub	ca. 4700 m ³
Mauerwerk	ca. 55 m ³

Die Arbeiten sollen Ende März in Angriff genommen und, einigermassen günstige Witterung vorausgesetzt, innert fünf Wochen beendet werden. Je nach den zu treffenden Arbeitsdispositionen werden die Unternehmer eventuell ihre Mannschaften vorübergehend auch als Hilfskräfte für das Austragen der Kabel auf abgelegenen Strecken über Feld und durch Waldgebiet zur Verfügung zu stellen haben, gegen die regelmässige Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit. Erforderliche Mannschaft ca. 80 Mann.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonamt Rapperswil zur Einsicht aufgelegt. Dasselbst können die Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Angebote für Kabelgrabarbeiten Rapperswil—Niederurnen“ versehen bis zum 21. März 1932 einzureichen an das

Telephonamt Rapperswil.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Rundfunkstation Münster (Luzern).

Über die Erd-, Maurer-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu den Beamtenwohnhäusern der Rundfunkstation Münster (Luzern) wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Radiostation aufgelegt. — Am 11. März wird ein Beamter der Baudirektion von 8—12 und von 14—18 Uhr daselbst anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Beamtenwohnhäuser Rundfunkstation Münster“ bis und mit dem 16. März 1932 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. Februar 1932.

(2.)

Zollgebäude Diepoldsau.

Über die Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zum neuen Zollgebäude in Diepoldsau (Rheintal) wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Zollhauses Diepoldsau aufgelegt. — Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion Zürich wird Mittwoch, den 9. März von 10—12 und 14—18 Uhr, in Diepoldsau anwesend sein, um jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Diepoldsau“ bis und mit 17. März 1932 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. Februar 1932.

(2.)

Zollgebäude Saas-Almagel.

Über sämtliche Bauarbeiten zum neuen Zollgebäude in Saas-Almagel wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Almagel aufgelegt. — Am Dienstag, 8. März, wird ein Beamter der Bauinspektion Lausanne von 10—12 und 14—16 Uhr im Hotel Burgener in Stalden anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Almagel“ bis und mit dem 15. März 1932 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. Februar 1932.

(2.)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Chur	Einnehmer beim Nebenzollamt Münster	Kenntnis des Zolldienstes	3200 bis 5580	19. März 1932 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Genf	Kontrolleur beim Hauptzollamt Genf-Bhf. Eilgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten bekleiden	6000 bis 9600	12. März 1932 (2.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.03.1932
Date	
Data	
Seite	582-584
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 614

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.